

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2018 in 8103 Unterengstringen im Gemeindesaal Büel**

### **I. Teil**

(19:00 – 19:40 Uhr)

#### Öffentliches Programm

Der Präsident René Rey begrüsst die ganze Spitex-Familie und heisst den Referenten Dr.med. Walter Schweizer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Manuelle Medizin und medizinische Hypnose herzlich willkommen.

Dr. Schweizer erwähnt eingangs seine Verbundenheit mit der Spitex rechtes Limmattal, zu Beginn als Vorstandsmitglied der Spitex Oberengstringen, lobt die qualitativ gute Arbeit der SpitexmitarbeiterInnen und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Die medizinische Hypnose ist eine Zusatzausbildung von 3-4 Jahren und wird von Psychologen oder Medizinern angewendet. Im Unterschied zur Show-Hypnose dient sie immer den Patienten - dank ethischen Richtlinien sind diese vor Missbrauch geschützt. Hypnose ist somit kein Selbstzweck. Jedoch auch kein Hokuspokus, denn Trancezustände sind mit MRI nachweisbar.

Bei der permissiven Hypnose, also Behandlung mit Einverständnis der behandelten Person, wird die Konzentration auf sich selbst geübt, sie fördert die Wahrnehmungsfokussierung. Die Vorstellungskraft wird als Heilmittel genutzt, weil jede Heilung eine Selbstheilung ist. Der Therapeut bzw. die Therapeutin ist laut Dr. Schweizer ein Katalysator für Hoffnung, dass das Ziel dank eigener Ressourcen und Resilienz erreicht werden kann.

R.Rey verdankt Dr. Schweizer seine hochinteressanten Ausführungen mit feiner Schokolade und leitet über zur Mitgliederversammlung.

### **II. Teil**

(19:45 – 20:40 Uhr)

Mitgliederversammlung – anwesend sind 83 Personen, davon stimmberechtigt 59.



rechtes Limmattal

**1. Begrüssung**

Präsident René Rey begrüsst alle Anwesenden, Mitglieder und Angestellten der Spitex rechtes Limmattal sowie als Gäste Frau Liechti und Herrn Brändli von der RegioSpitex in Dietikon. Entschuldigt haben sich Frau Bieri von der Spitex Knonaueramt, Frau Feusi von der Anlaufstelle ‚Gesundheit und Alter‘ sowie Confisus Treuhand. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Manuela Bieri und Pascal Jost als Stimmzähler gewählt.

**3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2017**

Das Protokoll lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht auf bzw. konnte auf der Homepage gelesen werden. Die Anwesenden wünschen nicht, dass das Protokoll 2017 verlesen wird, die Versammlung bewilligt es ohne Gegenstimmen.

**4. Abnahme der Tätigkeitsberichte 2017**

Der Präsident fasst die Vorstandstätigkeit des vergangenen Jahres zusammen und berichtet von etwas weniger Umsatz als im Vorjahr und deswegen abgebauten Überstunden. Die immer kürzeren Einsätze bei mehr Kunden sowie die vielen Baustellen bewirkten längere Wegzeiten, also viel nicht-verrechenbare Zeit. Der Tod von Maja Werfeli als IT-Verantwortliche löste eine intensive Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern aus.

Die Geschäftsführerin Marianne Humbel erklärt den Anwesenden, wie eine Pflegedokumentation erstellt wird, was 4-6 Stunden dauert. Pflegeanamnese = Abklärungsgespräch -> Pflegediagnose -> Ziele, Quantifizieren der Zeit gemäss Leistungskatalog, innert 14 Tagen zum verschreibenden Arzt und dann zur Krankenkasse melden -> Massnahmen durchführen -> Massnahmen evaluieren -> Überprüfungsgespräch -> neue Pflegediagnose.

All diese Abläufe werden nicht mehr auf Papier, sondern mit Unterstützung eines Softwareprogramms in elektronischer Form erfasst. Somit stehen diese Pflegedokumentationen allen Mitarbeitenden auf ihren iPads jederzeit zur Verfügung

Weiter zeigt Frau Humbel einen kurzen Videofilm als Highlight im Spitexalltag, wo ein älterer Herr (83) von seiner wiedergewonnenen Beweglichkeit dank Kinaesthetic berichtet und diese vorführt.



## rechtes Limmattal

Frau Humbel dankt dem Vorstand für sein offenes Ohr zur Weiterentwicklung der Spitex, Regiospitex für den fachlichen Gedankenaustausch, den Ärzten und der Anlaufstelle für die gute Zusammenarbeit sowie den MitarbeiterInnen für ihren grossen Einsatz.

Ein Mitglied erkundigt sich nach den Kriterien der Terminologie Patient-Klient-Kunde. Anschliessend lässt Herr Rey über beide Tätigkeitsberichte abstimmen, die einstimmig angenommen werden.

### 5. **Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Abnahme der Jahresrechnung 2017 und der Spitex-Fondsrechnung 2017, Entlastung des Vorstands**

René Rey präsentiert eine etwas kleinere Jahresrechnung 2017, mit der man grundsätzlich zufrieden ist. Die Anzahl Kunden ist angestiegen, jedoch mit immer kürzeren Einsätzen. Dies erklärt auch den höheren administrativen Aufwand, wie die Geschäftsführerin unter Pkt.4 erklärte. Die Anzahl Mitglieder blieb fast gleich. Beim Aufwand der Erfolgsrechnung springen die hohen Personalkosten ins Auge, beim Ertrag die hohen Spenden. Die Bilanz weist niedrigere flüssige Mittel aus, ein zusätzliches Fahrzeug erhöht das Anlagevermögen, die Rückstellung BVK wurde aufgelöst.

Das Jahr 2018 ist verhalten gestartet, die Auslastung inzwischen gestiegen. Als Herausforderung gelten insbesondere die Nachtspitex, eine Überprüfung der Betriebsstrukturen sowie die private Konkurrenz.

Am 1. September 2018 findet anlässlich „15 Jahre Spitex rechtes Limmattal“ ein Tag der offenen Tür statt.

Der Revisionsbericht bescheinigt der Spitex einen guten Betrieb mit kleinen Verbesserungsmöglichkeiten, es wird die Genehmigung der Jahresrechnung 2017, der Spitex-Fondsrechnung 2017 und die Entlastung des Vorstands empfohlen, welche einstimmig geschieht. Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen.

### 6. **Wahlen: Ersatzwahl Vorstand, Wahl der Revisionsstelle**

Als neues Vorstandsmitglied schlägt der Präsident Frau Doris Muntwyler vor, die sich kurz vorstellt. Sie wird einstimmig gewählt.

Laut René Rey ist die gute Zusammenarbeit Grund genug, als Revisionsstelle wieder die Confisus Treuhand AG Dietikon vorzuschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Confisus ohne Gegenstimme für ein weiteres Jahr.



rechtes Limmattal

## 7. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Auf Vorschlag des Vorstands soll der Mitgliederbeitrag von CHF 50 pro Jahr und Haushalt beibehalten werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 8. Anträge von Mitgliedern

Fristgerecht ist ein Antrag vom Samariterverein Engstringen eingegangen. Weil sich der Verein auf Ende Jahr aufzulösen beabsichtigt, sucht man einen neuen Betreiber für das in Oberengstringen gelegene Krankenmobilenmagazin. Die Präsidentin Frau Beatrice Schneebeli beantragt, dass die SpiteX rechtes Limmattal diese Aufgabe übernimmt.

René Rey schlägt der Versammlung vor, diesen Antrag abzulehnen, weil

- Der Betrieb eines Krankenmobilenmagazins statuarisch nicht zu den Aufgaben der SpiteX gehört.
- Der Betrieb viele Fragen aufwerfen würde:
  - o zwei getrennte Standorte: Material in Oberengstringen, Personal in Weiningen
  - o Vergütung
  - o Pflege und Aktualisierung des Materials sowie vieles mehr.

Der Präsident verspricht jedoch Gesprächsbereitschaft, um zur Lösung des Problems beizutragen.

Frau Davitti fragt, wie es um die Zusammenarbeit der SpiteX und des Krankenmobilenmagazins steht. Marianne Humbel antwortet, dass es eine solche heute praktisch nicht mehr gibt, seit die SpiteX vor neun Jahren nach Weiningen umgezogen ist.

Der Präsident lässt über den Antrag abstimmen, dieser wird ohne Gegenstimmen abgelehnt.

## 9. Ehrungen

Auch dieses Jahr gibt es verschiedene Dienstjubiläen zu feiern, der Präsident bittet folgende Damen und einen Herrn nach vorne:

20 Jahre	Manuela Bieri	Maria Broggi
15 Jahre	Monika Nitschké	
10 Jahre	Ursula Böhler	Simon Eberhard
	Susanne Frei	(abwesend).

Die Anwesenden applaudieren herzlich und Herr Rey überreicht den treuen MitarbeiterInnen als Anerkennung jeweils einen schönen Blumenstraus.



**10. Verschiedenes**

**Keine Meldungen**

Der Präsident dankt allen MitarbeiterInnen, den TeamleiterInnen, dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement ganz herzlich.  
Eine Spitex funktioniert nur als Team.

Nachdem keine Wortmeldungen auftauchen, schliesst Herr Rey die Versammlung und lädt im Namen des Vereins alle zum gemütlichen Imbiss und angeregten Gesprächen ein.

Unterengstringen, 7. Juni 2018

Der Präsident  
R. Rey

Die Aktuarin  
J. Hollenweger